

Sagen Sie mal Frau Polke ...

Wodurch ist die BME-Region Bayreuth-Oberfranken wirtschaftlich gekennzeichnet?

Jessica Polke: Sie ist vor allem durch die klein- und mittelständischen Betriebe geprägt. Sie sorgen – quer durch alle Branchen – für regionale Vielfalt. Darunter befinden sich zahlreiche Hidden Champions, die ihre industrielle Nische erfolgreich besetzen. Unsere Region – insbesondere der Wirtschaftsstandort Oberfranken – zeichnet sich durch einen zukunftsfähigen Branchenmix mit mehreren Schwerpunkten aus. Dazu zählen Maschinenbau, Kunststoffverarbeitung, Glasindustrie, technische Textilien und technische Keramik ebenso wie elektronische und optische Erzeugnisse sowie die Automotive-Industrie.

Werden Sie die Vorstandsarbeit neu ausrichten?

Uns alle hat der plötzliche Tod des langjährigen BME-Regionsvorstandsvorsitzenden Dr. Armin Leppert sehr getroffen. Er leitete die BME-Region Bayreuth-Oberfranken seit 2013 und war zwischen 2010 und 2013 deren stellvertretender Vorsitzender. Herr Leppert, der dem BME seit 2002 angehörte, hat zudem mit hohem ehrenamtlichem Engagement und persönlichem Einsatz die Aktivitäten unserer Region in die Hochschulen getragen. Hier gilt es jetzt anzuknüpfen, sein Vermächtnis zu bewahren und fortzuführen. Für eine Neuausrichtung unserer Verbandsarbeit ist es aber jetzt noch zu früh. Ich habe den Vorsitz erst Ende März übernommen. Deshalb benötige ich Zeit, um mich mit dem Vorstand über das weitere Vorgehen abzustimmen. Wir alle werden noch enger zusammenrücken, um die von Herrn Leppert hinterlassene Lücke möglichst schnell in seinem Sinne, aber auch im Sinne unserer Mitglieder zu schließen.

Welche Veranstaltungen sind für den Rest des Jahres geplant?

Wir haben noch einiges in petto. Hinweisen möchte ich schon jetzt auf unsere Fachveranstaltung am 30. September in Bindlach. Dort werden wir uns mit dem Thema „E-Mails im Unternehmensalltag – Produktivitäts-

Zur Person



Vorstandsvorsitzende: Jessica Polke

BME-Region: Bayreuth-Oberfranken

Gründungs-jahr: 1987

Mitgliederzahl: 151

Tätigkeit im Unternehmen: Senior Manager Commodity Purchasing bei der Novem Car Interior Design GmbH

BME-Mitglied seit: 2012, im Regionsvorstand seit 2014, Vorstandsvorsitzende seit März 2019

E-Mail: jessica.polke@bme-region.de

gewinn oder Effizienzkiller?“ auseinandersetzen. Als Referenten konnten wir Gunter Meier gewinnen. Er ist Autor der Bücher „E-Mails im Berufsalltag“ und „Die E-Mail-Flut bewältigen“. Für das nächste Jahr haben wir uns auch schon Gedanken gemacht. Wir planen unter anderem je eine Veranstaltung zu den Themen „Rechtlicher Umgang mit Lieferanteninsolvenzen“ und „Energieeinkauf“, aber auch zu Softskill-Themen, die nicht nur im Einkauf relevant sind.

Welche Vision haben sie für die langfristige Weiterentwicklung Ihrer Region?

Klar ist für uns, dass wir die Zusammenarbeit mit anderen BME-Regionen intensivieren wollen. Ich denke da vor allem an Regensburg-Oberpfalz/Niederbayern. So könnten wir uns beispielsweise gemeinsam organisierte Veranstaltungen vorstellen. Beide Regionen – und hier besonders Oberfranken und Oberpfalz – weisen große ländliche Räume und damit ein breites Einzugsgebiet ihrer Mitglieder auf. Wir sind sicher, dass sich die Veranstaltungsqualität durch die Bündelung der Kräfte deutlich anheben ließe. So könnte dann beispielsweise eine Vortragsveranstaltung auch einmal einen halben bis einen Tag dauern und damit für besondere Aufmerksamkeit unter unseren Mitgliedern sorgen. Gleichzeitig könnten unsere Mitglieder ihr bestehendes Netzwerk erweitern.

Wie unterstützen Sie die Young Professionals Ihrer Region?

Wir bemühen uns sehr um unseren Einkäufernachwuchs. Große Unterstützung erhalten wir dabei von der Hochschule Hof. Unser Kooperationspartner bietet dort unter anderem auch den Masterstudiengang Einkauf und Logistik/Supply Chain Management an. Auf diese Weise können wir den einen oder anderen Kontakt zu Young Professionals knüpfen und sie für unseren Verband interessieren. Das Gespräch mit den Einkäufern und Logistikern von morgen ist aber keine Einbahnstraße. So haben Studenten dieses Masterstudiengangs im April 2018 eine neue BME-Hochschulgruppe gegründet. Bemerkenswert ist dabei, dass der Impuls zur Gründung von den Studierenden selbst ausging. Der direkte Draht zur Universität Bayreuth hilft uns ebenfalls, YPs anzusprechen. Last, but not least sind wir einmal im Jahr im Rahmen einer BME-Infoveranstaltung auf den Campussen in Hof und Bayreuth im direkten Gespräch mit den Studenten.

Das Interview führte **Frank Rösch**, BME